KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 852

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 41

Einwohner gesamt: 893

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	417	48,944	435	51,056	852	100
davon Ausländer	26	38,806	41	61,194	67	7,864
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	48,78	21	51,22	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**437**	**48,936**	**456**	**51,064**	**893**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	3,052	48	5,634	74	8,685
10-19 Jahre	38	4,46	38	4,46	76	8,92
20-29 Jahre	46	5,399	28	3,286	74	8,685
30-39 Jahre	46	5,399	41	4,812	87	10,211
40-49 Jahre	41	4,812	54	6,338	95	11,15
50-59 Jahre	83	9,742	71	8,333	154	18,075
60-69 Jahre	65	7,629	72	8,451	137	16,08
70-79 Jahre	43	5,047	46	5,399	89	10,446
80-89 Jahre	27	3,169	33	3,873	60	7,042
90-99 Jahre	2	0,235	4	0,469	6	0,704
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**417**	**48,944**	**435**	**51,056**	**852**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,704	13	1,526	19	2,23
3-5 Jahre	10	1,174	19	2,23	29	3,404
6-15 Jahre	26	3,052	35	4,108	61	7,16
16-17 Jahre	9	1,056	11	1,291	20	2,347
18-20 Jahre	17	1,995	11	1,291	28	3,286
gesamt	**68**	**7,981**	**89**	**10,446**	**157**	**18,427**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,235	6	0,704	8	0,939
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,352	7	0,822	10	1,174
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,235	7	0,822	9	1,056
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,117	4	0,469	5	0,587
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,117	3	0,352	4	0,469
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,469	2	0,235	6	0,704
gesamt	**13**	**1,526**	**29**	**3,404**	**42**	**4,93**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	144	16,901	141	16,549	285	33,451
römisch-katholisch	133	15,61	173	20,305	306	35,915
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,408	10	1,174	22	2,582
ohne Angabe, gemeinschaftslos	128	15,023	108	12,676	236	27,7
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,117	1	0,117
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,235	2	0,235
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**417**	**48,944**	**435**	**51,056**	**852**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	161	18,897	138	16,197	299	35,094
verheiratet	204	23,944	207	24,296	411	48,239
verwitwert	15	1,761	43	5,047	58	6,808
geschieden	33	3,873	42	4,93	75	8,803
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,235	5	0,587	7	0,822
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,235	0	0	2	0,235
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**417**	**48,944**	**435**	**51,056**	**852**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.